

18. Oktober 1934

Herrn Otto Freundlich, Bildhauer, 38, rue Denfert-Rochereau,
Paris 5.

Sehr geehrter Herr,

Empfangen Sie unseren besten Dank für Ihren Brief vom 5. Oktober mit dem Hinweis auf ein Bild von Corot im Besitz von Madame Queval, 2618, rue Perrel, jetzt 41, rue de Fontenay, Clamart (Seine) und auf eine Arbeit von Henri Rousseau am gleichen Ort.

Unsere Corot-Ausstellung ist zwar seit Anfang Oktober aufgelöst, und die Angaben, die Sie über das kleine Bild im Besitz von Mme. Queval machen, können uns kaum eine Vorstellung von der Beschaffenheit des Werkes vermitteln. Wir schreiben aber an Mme. Queval, um von ihr Näheres zu vernehmen.

Mit nochmaligem Dank und höflichen Grüßen:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Zürich, den 18. Oktober 1934

Herrn Leo Leuppi, Groupe Suisse Abstraction et Surréalisme
Lavaterstrasse 31, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Ihrem Brief vom 7. Oktober 1934 entnehme ich, dass Sie die Ausstellungsangelegenheit einer Versammlung der Mitglieder Ihrer Gruppe vorzulegen wünschen, bevor Sie im Kunsthaus vorbeikommen, um Aufklärung zu geben und zu erhalten. Andererseits erwartet unsere Ausstellungscommission, dass ich in ihrer für Anfang November vorgesehenen Sitzung auf Grund einer Besprechung mit Ihnen über den Sachverhalt Bericht erstatte.

Es scheint mir nun doch einfacher, wenn vorher Sie als Vertreter Ihrer Gruppe mit mir als Vertreter der Ausstellungscommission zusammenkommen und wir nachher, voraussichtlich jeder an seinem Ort den grösseren Kreis vollständig orientieren können, womit auch eine ~~weitere~~ positive Förderung der Ausstellungsfrage möglich wird, statt dass nur wiederholt wird, was bereits gesagt worden ist und nicht vorwärts geführt hat.

Ich bin jeden Tag ausser Sonntag und Montag von 11-12 Uhr bestimmt im Kunsthaus anwesend, kann mich auf vorherige Vereinbarung aber auch zu einer andern Zeit zu Ihrer Verfügung halten.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor